

Harzgebirgslauf in Wernigerode am 11.10.2014

von Sabine Krumpen-Müller

Alle Jahre wieder macht sich ein kleiner Trupp der Senioren des LAV 07 auf nach Wernigerode zum Harzgebirgslauf – von uns auch liebevoll „Brockenmarathon“ genannt.



Morgens holten Dieter und Sabine Andrea und Iris in Bad Harzburg ab, Gerd übernachtete mit seiner Frau schon in Wernigerode nahe dem Start in seinem Wohnmobil.

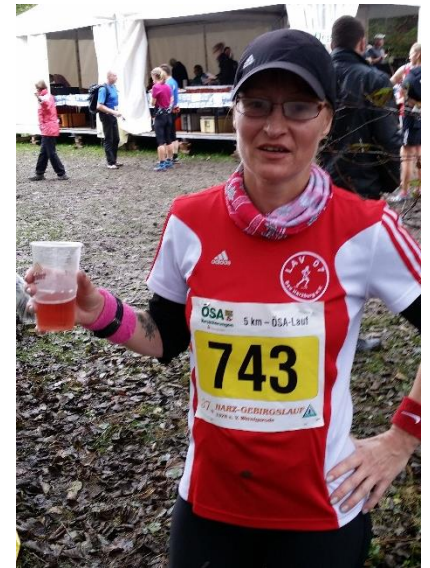
Nach der Ankunft in Wernigerode holten unsere drei Damen ihre Startunterlagen bei Gerd ab. Gerd hatte die Unterlagen, wie all die Jahre zuvor, schon am Vorabend im Rathaus für den kompletten Verein abgeholt. Unsere 4 Starter hatten sich für drei verschiedene Strecken angemeldet.

Jetzt hieß es, einen schönen Platz zum Umziehen und Taschen abstellen unter den Bäumen nahe Start/Ziel zu finden. Dann wurde erst mal die Marathonmesse besucht und der Aufnäher für die Jacke besorgt.

Leider hatte es am Vorabend und in der Nacht kräftig geregnet, so dass der Start/Zielbereich sehr schlammig war und die Wege waren sehr matschig und rutschig. Schon im Vorfeld war klar, dass bei solchen Bedingungen keine Bestzeiten zu erwarten sind und durchkommen und heile finishen im Vordergrund standen.

Als erstes ging Trainerin **Sabine** an den Start der 5km. Fleißig trainiert hatte sie eigentlich für einen Start auf der 22,6 km Strecke (vom Veranstalter als Halbmarathon ausgeschrieben), aber eine Nasennebenhöhlenentzündung zwang sie dann zum Verzicht und zur Ummeldung auf die 5km. Diese lief sie dann nur im schnelleren Trainingstempo mit, um sich ihren Aufnäher für die Jacke redlich zu verdienen.

Trotz des gemäßigten Tempos lief sie als 1. in der Altersklasse W45 und als 12. Frau gesamt über die Ziellinie. Damit war sie 48. von gesamt 338 Startern in einer Zeit von 23:36 min und froh, nur 5km gelaufen zu sein.



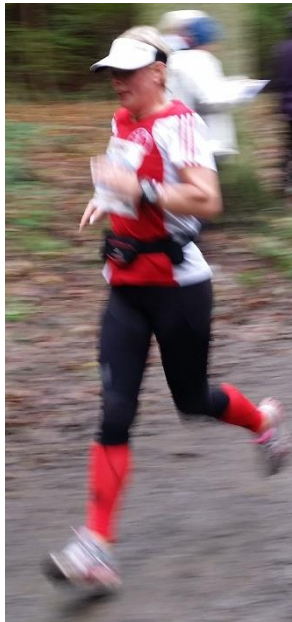
Nach den 5km wurden die 11km gestartet, insgesamt starteten auf dieser Strecke 812 Läufer/innen. Dort standen auch Iris und Gerd gemeinsam an der Startlinie.

Iris lief ihren ersten Bergwettkampf und es war ihr 2. Start für den LAV. Gut trainiert ging sie auf die Strecke, um unterwegs festzustellen, dass ein Berglauf im Wettkampftempo doch eine besondere Herausforderung ist. Auch fühlte sie sich etwas müde im Rennen, kam aber überglücklich im Ziel an.

Als 8. der W35 und 72. Frau mit einer Zeit von 1:06,06 min finishte sie. Nur 358 Teilnehmer auf dieser Strecke liefen vor ihr ins Ziel.

Gerd kam gut durch und war glücklich, nach der matschigen Tortur heile im Ziel angekommen zu sein. Dort hatte er eine Zeit von 1:24,53 min auf seiner Stoppuhr stehen. Das war der 24. Platz in seiner Altersklasse M65 und er war der 479. Mann im Ziel.

Als letzte Strecke wurde der Halbmarathon (22,6km) gestartet, den **Andrea** in Angriff nahm.



Gut trainiert und motiviert stand sie am Start und konnte sogar noch durch Sabine, die kurz vorher ihren eigenen Zieleinlauf hatte, angefeuert werden.

Kein leichtes Unterfangen hatte sie, da die Strecke stellenweise schwer zu laufen war. Matschig glatt, moosige Steine und unterwegs einsetzender Regen. Trotzdem ließ sie sich nicht entmutigen und finishte in einer Zeit von 2:10,14 min als 7. der Altersklasse W50 und 49. Frau des Laufes. 333 Läufer liefen vor ihr durch den Zielbogen und insgesamt waren es 709 Finisher auf dieser Strecke.



Alle **gemeinsam** haben dann nach dem Lauf ihren Gutschein für die Erbsensuppe eingelöst und noch gemütlich zusammen gegessen. Dann ging es ab nach Hause ins Warme und Trockene.



Fazit: Ein gelungener Tag mit gelösten Herausforderungen. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder, um die Sammlung zu erweitern!



<<Fotos>> <<Ergebnisse>> <<LAV-Ergebnisse>>